

Entwicklung eines kontaminierten Altstandortes

Die Projektentwicklung Früchtenicht GmbH ist spezialisiert im Umgang mit brachgefallen und schwer kontaminierten Altstandorten. Die Gesellschaft hat Ihre Wurzeln in einem Geo-Ingenieurbüro, welches sich noch heute damit beschäftigt Sanierungs- sowie Entsorgungskonzepte aufzustellen und dementsprechend einem Altstandort eine wirtschaftliche und effiziente Nachnutzung zuzuführen.

Die verschiedensten Kontaminationen befinden sich nicht nur in der bestehenden Bausubstanz, sondern sind möglicherweise über die Jahre in den Untergrund eingedrungen. Teilweise ist auch zu beobachten, dass die Verunreinigungen es schaffen das Grundwasser zu erreichen und dadurch mehr oder weniger unkontrolliert sich mit dem Grundwasserstrom verbreiten.

Unter Altlasten versteht man Altablagerungen und Altstandorte, durch die schädliche Bodenveränderungen oder sonstige Gefahren für den einzelnen oder die Allgemeinheit hervorgerufen werden. Doch bevor eine Bodenveränderung saniert werden kann, muss man sich dem anstehenden Abbruch annehmen. Häufig werden auch bei den Abbrucharbeiten schadstoffhaltige Materialien gefunden, für die es gilt Entsorgungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Durch die Experten im eigenen Haus, konnten wir langjährige Erfahrungen im Umgang mit den verschiedensten Schadstoffen sammeln. Seien es Schwermetalle mit denen in alten Galvanikbetrieben gearbeitet wurde, oder polychlorierte Biphenyle (PCB) welche häufig in alten Fugenmassen oder Anschlussfugen angetroffen werden. Weitere Schadstoffe sind polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), die häufig in alten Dachbahnen oder im Parkettkleber auftraten. Das sind nur einige der Schadstoffe, welche sich auf den angesprochenen Altstandorten konzentrieren und fachgerecht entsorgt werden müssen. Bei sämtlichen Sanierungsmaßnahmen, werden die entsprechenden Rechtsvorschriften aus beispielsweise dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz oder dem Bundesbodenschutzgesetz eingehalten.

Um einem vorgezogenen, kontaminierten Grundstück, welches von der Bausubstanz befreit worden ist, eine für den Menschen verträgliche Nutzung zuzuführen, bedarf es in den meisten Fällen auch einer Bodensanierung. Ob der kontaminierte Boden entfernt wird oder durch geeignete Verfahren direkt vor Ort behandelt werden kann entscheidet der Einzelfall. Unser Ziel ist es stets, einen brachgefallen Standort, der noch dazu einen



potenzielle Gefahrenquelle darstellt, eine für den Menschen und die Natur verträgliche
Nachnutzung zuzuführen.

Meist sind die bauplanungsrechtlichen Vorgaben, um eine Wohnbebauung auf einem
ehemaligen Industriestandort zu realisieren, zu Beginn des Projektes noch nicht
gegeben. Die Projektentwicklung Fruchtenicht GmbH begleitet die gesamte
Bauleitplanung in enger Abstimmung mit der jeweiligen Kommune, um das Projekt zu
voller Zufriedenheit aller Beteiligten zu realisieren.